

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins

ich freue mich, dass Sie heute erschienen sind und unsere Hauptversammlung besuchen.

Besonders freue ich mich, dass sich Frau Dr. Pritzel und Herr Kohser bereit erklärt haben zum einen über die bauliche Situation der Schule und zum anderen über das Projekt einer "Grünen Schule" zu berichten.

Im vergangenen Jahr konnten wir die Mitgliederzahl im Förderverein bei etwa 400 Mitgliedern konstant halten. Um dies trotz der jährlich stattfindenden Austritte zu erreichen, haben wir zum einen wieder beim Tag der offenen Schule Werbung für uns gemacht. Darüber hinaus konnten wir uns wie jedes Jahr bei der Einschulungsveranstaltung der 5. Klassen vorstellen und haben den Fachlehrerelternabend der 5. Klassen besucht, was sehr gut von den Eltern angenommen worden ist.

Auch in vergangenen Geschäftsjahr haben wir viele unterschiedliche Bereiche der Schule fördern können. Frisbeescheiben für den Sportunterricht, Alkoholprävention in den 9 Klassen oder Kosten für den Besuch eines Tonstudios der 10. Klassen wurden von uns unterstützt, um nur einige Beispiele zu nennen. Aufgrund eine Spende der NDZ konnte darüber hinaus für den Bereich der Inklusion eine Akkustikstellwand angeschafft werden. Dafür hier noch einmal herzlichen Dank an die NDZ. Auch Projekte der Schule, die den Umweltbereich betreffen, wurden von uns unterstützt. Hier wäre der neu belebte Schulgarten oder die Hühner-AG zu erwähnen. Dass darüber hinaus natürlich auch wieder Klassenfahrten von uns in nicht geringem Umfang bezuschusst wurden, versteht sich schon fast von selbst.

Aufgrund eines mehrfachen Wechsel im Oberstufensekretariat war das vergangene Jahr für uns leider mit einem nicht unerheblichen Mehraufwand verbunden. Insoweit haben wir nämlich in der Vergangenheit immer eine tolle Unterstützung durch die jeweilige Mitarbeiterin des Oberstufensekretariats erhalten, die uns insbesondere bei der Buchhaltung und den entsprechenden Buchungen und der Mitgliederpflege unterstützte. Da die Abläufe insoweit keine Routine mehr beinhalteten, sind zum Jahresanfang 2019 versehentlich auch die Mitgliedsbeiträge der ausgetretenen Mitglieder eingezogen worden, was zu einer nicht unerheblichen Nachbearbeitung führte. Erfreulich war in diesem Zusammenhang, dass beinahe alle "Altmitglieder" Verständnis für die Fehlabbuchung gezeigt haben. Zur Zeit wird das Oberstufensekretariat von nicht festangestellten Mitarbeiterinnen betreut, so dass wir die gesamte Organisation im Wesentlichen selbst übernommen haben und jetzt am Schauen sind, wie wir für uns bessere Strukturen schaffen, um die Arbeit zu verteilen. Insoweit bitte ich um Verständnis, wenn in den nächsten Monaten noch nicht alles so "perfekt" wie sonst läuft.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen kurzen Ausführungen einen Einblick in die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahr gegeben zu haben und beantworte natürlich gerne noch Ihre Fragen.